

Lehr- und Erz.-Anstalten kath. Kantone

Autor(en): **C.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-537377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dollar und in der Privatschule seine acht Dollar und dann dieses Resultat! Das tut die Liebe zum Beruf ab Seite des Lehrers ev. der Lehrerin.

Die „Pädag. Blätter“ arbeiten deshalb ganz richtig, indem sie auf der einen Seite für einen besseren, den heutigen Verhältnissen angemessenen Lehrer-gehalt eintreten, auf der andern aber auch nicht veräußen, dem Lehrer Liebe und Freude für seinen edlen Beruf einzupflanzen. —

Ein Missionspriester.

* Lehr- und Erz.-Anstalten kath. Kantone.

3. Lehrmittel.

Wir führen in folgendem die Lehrmittel an, welche die verschiedenen kath. Anstalten in den verschiedenen Fächern eingeführt haben. Es mag diese Aufzeichnung — so trocken sie an sich auch ist — für manchen Leser von etwelchem vergleichendem Werte sein und mag sogar den Anstalts-Leitungen nicht ganz unwillkommen sein. Denn eine Zusammenstellung der gebräuchlichen Lehrmittel kann den vorurteilslos Beobachtenden zu allerlei wertvollen Vergleichen anregen und dadurch methodisch vorteilhaft wirken.

A. I. Religionsunterricht An der Gymnasial-Abteilung.

1. In der Grammatik: Diözesan-Katechismus — Katechismus von Frz. Spirago — Katechismus von Deharbe und Deharbe-Vinden Biblische Geschichte nach Schuster-Mey, Businger-Walther, Histoire sainte v. Lesêtre. Abriss der Kirchengeschichte nach L. Wyß.

2. In der Syntax: Kath. Sittenlehre und Abriss der Kirchengeschichte nach Dr. M. König — Kath. Liturgie nach Dr. F. Fischer — Liturgik nach J. Kempf — Kirchengeschichte nach Dr. M. W. Bader — Apologetische Punkte nach Dr. J. Schmitz — Kirchengeschichte von Dr. J. Stammeler.

3. In der Rhetorik: Glaubenslehre nach Dr. König — Kirchengeschichte nach Dr. Bader — Diktate — Glaubenslehre nach Wilmerz — Apologetik nach Dittat — Kirchengeschichte nach Siemers Hölicher — Grundriß der christlichen Sittenlehre von J. Jung.

B. An der Realschule. Deharbe-Vinden — L. Wyß — Schuster-Mey — Dr. Fischer — Dr. König — Kirchengeschichte nach Dr. Wedewer — Bourquard, Bible illustrée —

C. An der Industrie- und Handelsschule: Dr. König — Dr. Fischer — Dr. Wedewer — Vie de N. S. Jesus Christ par Puisseux — Histoire sainte pas Lesêtre — Catéchisme expliqué par Cauly — Historie de l'église par S. Beurlier.

II. Lateinische Sprache: Fäggis Elementar-Grammatik — Schüler-Grammatik von Ostermann-Müller Ausgabe A. — Ostermanns Übungsbuch — Lehre von der Prosodie und vom römischen Kalender nach Seyffert. — Süpfles Übungsbuch — Grammatik von Ellendt - Seyffert — Mauckes Übungsbuch — Haackes Übungsbuch — Kühners - Elementargrammatik — Grammatik nach Dr. Menge — Grammatik von Müller Ausgabe B.

III Griechische Sprache: Formenlehre nach Dr. Ad. Kägi — Übungsbuch von Dr. Ad. Kägi — Grammatik von Curtius-Hartel — Übungsbuch. Schenkl-Hensell-Grammaire grecque par Rayon, — Premiers exercices grecs par Poussiélgue — Histoire de la littérature latine par Jeanroy et Puech und Histoire de la litt. gr. eque par Max Egger. —

IV. Deutsche Sprache: 1. Am Gymnasium: Grammatik von Dr. Sommer — Bonzes Lesebuch — Lyons Lehrbuch: „Kurz gefaßte deutsche Stilistik“ — Lesebuch: Rehrein — Rhetorik nach Schleiniger — Literaturgeschichte nach Hense — Grammatik nach Wanzenried — Grammatik nach Fischer-Ohmstedt — Grammatik von Dr. Fischer — Orthographie nach dem Leitfaden von Luternauer — Stilistik nach Rappes — Viehoff's Lesebuch — Geschäftsaufsätze nach Jakob und Spreng — Poetik nach Dieckhoff-Harms, Abriss der National Li-

teratur — P. Konrad Vienert, der moderne Redner — Literatur nach Brugier-Hammann. Deutsches Lesebuch von Linnig II. Teil.

V. Arithmetik — Algebra — Geometrie. Käther und Wohl, Übungsbuch fürs mündliche und schriftliche Rechnen, — Ebnetter, Aufgaben zum schriftl. Rechnen, — Mocnik, Geometrie, — Heis, Sammlung von Beispielen in Algebra, — Kehr, geometrische Rechenaufgaben, — August, Logarithmen, — Schrpn, siebenstellige Logarithmentafeln, — Wenzely, Lehrbuch der kaufm. Arithmetik, — J. Jakob, Aufgaben für Rechnungs- und Buchführung — Waldburger, Aufgaben zur Konto Korrent-Rechnung — P. S. Felberer — Zwicky und Ribi, Elemente der Algebra und Aufgabensammlung — Mocnik-Spielmann — Mocnik-Wallentin — Bardy, Aufgabensammlung — Kinkelin, Versicherungstabellen — Raumlehre von Heuze und Hübner, — Schellen I. Teil — Wittstein — Fäßler — Rüesli (Stereometrie) P. Raymond Rezhammer — (Goniometrie und ebene Trigonometrie) Dr. Neumann und Dr. Heis (Algebra) Dr. Büßberger (Goniometrie) Cours d'Algèbre élémentaire par P. G. — M. — Ph. André. Nouveau cours de géométrie.

VI. Geschichte: Dr. Welter — Marty — Dr. Kofus — Dr. J. Helg — Dr. Welter-Hechelmann — Stein — Kunstgeschichte von A. Springer — J. Hürbin — Gindely — Cours d'histoire universelle par Gagnol — Gindely-Würel — Büß.

VII. Geographie: Waser — Hoh — Egli — Zollinger — Büß — Biedermann — Seydlig B — Dr. Geistbeck — Schuster und Dumüller — Géogr. de la Suisse par Fragnière et Koller — Géogr. de l'Asie etc. par Schrader et Gallouédec.

VIII. Naturgeschichte: Dr. D. Schmeil — Kraß und Landois — Dittat — P. Martin Gander (Somatologie und allg. Botanik) — R. Werner — Boas und Hertwig (Zoologie) — Woldrich-Burgerstein (Anthropologie) Cours élémentaire d'histoire naturelle par Paul Jaccard-Schöedler, Buch der Natur. Dr. Seiler, Gesundheitslehre — Frey, Mineralogie und Geologie für schweiz. Mittelschulen.

IX. Französische Sprache: D. Börner, Lehrbuch der franz. Sprache — D. Börner, Grammatik, Ausgabe B und C. — Forest, Corresp. commercial — Livre de lectures pour les écoles prim. du canton de Fribourg — Börner, Lehrbuch Ausgabe G. — A. — Blöz-Kares — Vanderet et Reinhard — Konversations-Grammatik von Otto — Runge — Breitingers Lesebuch für Mittelschulen — Manuel de littérature française von Blöz — Grammatik von Borel.

X. Naturlehre: Akustik, Optik und Kalorik von Fuß und Hensold — Zoologie nach Kayser und Credner — Leitfaden für den Unterricht in Physik von Waeber — Anfangsgründe der Physik von Dr. Babst — Lehrbuch der anorg. Chemie von Vorscheid — Leitfaden der anorg. Chemie von Dr. Baumhauer — Leitfaden zur Ausführung qualitat. Analysen von Meyer und Treadwell — Chem.-analyt. Praktiken von Hemiger. — Von den weiblichen Anstalten seien folgende Lehrbücher genannt:

Relig.-Unterricht: Zu den bereits genannten Lehrmitteln kommt noch Dr. A. Brüll, die hl. Schrift zc. — Die kirchlichen Zeiten zc. nach J. V. Schiltknecht.

Deutsche Sprache: Lehr- und Lesebuch der Sek.-Schulen Luzerns — Dr. Kellners Lesebuch — Stilistik nach Wyß — Literatur nach Brugier und Salzer — Literaturgesch. nach Reuter — Lesebuch von Wimmers und Weinstock — Grammatik nach Dr. Lyon und Pollack. —

Franz. Sprache: I. und II. und III. Teil von Dr. D. Börner. Ausgabe B für höhere Mädchenschulen — Livre de lectures françaises von Mlle. E. Wirsch I. und II. Teil. — Uebericht der französischen Literaturgeschichte nach Reuter — Übungsstücke aus Breitingers Lehrbuch I. und II. Teil — Baumgartner und Zuberbühler — Übungsstücke aus Ducotterd und Mardner — Wortlehre nach Larive und Fleury — Grammatik von Otto — Grammaire Larousse.

Mathematik: Fäßler — P. S. Felberer — Geometrie nach Lützen — Algebra und Arithmetik nach Genau — Geometrie nach Wittstein. —

In Geographie, Geschichte und Naturgeschichte finden sich auch an den weibl. Anstalten vielfach bereits genannte Lehrmittel, weshalb wir auf wei-

tere Angaben verzichten. Ueber Eines ist sich jeder Leser klar: auch die Lehr-Anstalten der kath. Kantone leiden nicht an einem Mangel an Lehrmitteln und sind nicht auf einen Leisten zugeschnitten; es herrscht weiteste Freiheit in der Auswahl der Lehrmittel. Cl. F.

Pädagogische Chronik.

99. Das preussische Staatsministerium beschloß, vorläufig keine neuen Gründungen von Handelshochschulen in Preußen zu genehmigen. —

100. Oberlehrer Auer in Neu St. Johann kommt an die dritte Schule in Sargans. —

101. Die Regierung in Bulgarien hat beschlossen, den Volksschullehrerverband und dessen Zweigkomitees aufzulösen und deren Archive und Kassen zu beschlagnahmen. Es geschah das, weil ein allgemeiner Lehrstreik droht.

102. Zum Rektor der kath. Kantonsrealschule in St. Gallen wurde Hochw. Hr. Joh. Albert Kälin, ehemals Prof. in Schwyz und später Privatsekretär von Bischof Peri-Morosini, gewählt. —

103. Am deutschen Katholikentage in Würzburg sprach Pfr. Bartels in Bielefeld über die Unterbringung gefährdeter Minderjähriger in Familien und Anstalten und Prof. Dr. M. Spahn über Katholizismus und Volksschule. —

104. Auf Rigi-Rösterli starb an einer Blinddarm-Entzündung Fr. Marie von Arz, Musiklehrerin und Organistin am St. Ursendom in Solthurn. Sie war erst 46 Jahre alt und hat ein arbeitsreiches Leben hinter sich. —

105. Mit dem 8. September tritt für Wallis das neue Primarschulgesetz in Kraft. —

106. Nach Wil (St. Gallen) kommt an die Sekundarschule Hr. Reallehrer Doble z. Z. in Altstätten.

107. Främsen (St. Gallen) erhöhte die Gehalte der Lehrer um je Fr. 100.—.

108. Auch Elberfeld hat eine Waldschule errichtet. Der Forstfiskus stellte ein 4 Morgen großes Gelände zur Verfügung. Auch London erhält demnächst eine erste Waldschule in England. —

109. In der Rheinprovinz sind französische Gymnasiasten eingerückt, sie wurden auf Köln, Düsseldorf und Koblenz verteilt und haben also da ihre Ferienkolonien. —

110. In Berlin findet Mitte Oktober ein staatlicher wissenschaftlicher Kursus zur Ausbildung von Seminarlehrern statt. —

111. Den 28. August tagte in Würzburg der kath. Lehrerverein Bayerns zum fünften Male. Hege Beteiligung und fruchtbare Diskussion in Sachen Schulaufsichtsfrage. —

112. In Madagaskar hat der franz. Gouverneur Augagneur bereits 3000 Missionschulen — darunter etwa 2000 protestantische — aufgehoben und 80—100 000 madagassische Kinder des unentgeltlichen Schulunterrichtes beraubt! Konfessionslose Schulen errichtet aber der keine Herr nicht. Vernichten, ja wohl, aufbauen aber nicht; das ist modern-französischer Fortschritt! —

113. Der Erz.-Rat St. Gallens beantragt eine Erhöhung der Gehalte der Professoren an der Kantonschule und am Lehrerseminar. —

114. Die landwirtschaftliche Winterschule Plantahof in Chur liefert alle Lehrmittel unentgeltlich. Eröffnung: 28. Oktober.

115. In Bergamo fand den 26. August der erste Kongress für Kirchenmusik statt. Es stellten sich 300 Vertreter der lombardischen und venetianischen Diözesen ein. —